

Mögliche Anfragen und Antworten:

Auf unserer Homepage sind Versteigerungsbedingungen, Bilder und das Condition Survey eingestellt.

Fragen zur Versteigerung:

1. Es handelt sich um eine öffentliche Versteigerung an der jeder teilnehmen kann.
2. Vor bzw. während der Versteigerung ist **kein Betrag** zu hinterlegen
3. Nach der Versteigerung, vor dem Zuschlag durch den Gerichtsvollzieher, wird die Bonität des Ersteigerers geprüft. (bankbestätigter Scheck, Bürgschaft etc.)
Danach erfolgt der Zuschlag.
4. Sollte der Bankscheck höher ausgestellt sein als der Ersteigerungsbetrag, wird der überschüssige Betrag sofort nach Gutschrift an die Bank zurück überwiesen.
5. Es können mehrere Schecks vorgelegt werden.
6. Weitere Gebühren entstehen Ihnen in der Versteigerung nicht
7. Handybenutzung ist während der Sitzung nicht erlaubt. Man kann außerhalb des Versteigerungsraumes auf dem Flur telefonieren.
8. Ein freihändiger Verkauf findet in diesem Verfahren nicht statt.
9. Die Auktion findet in deutscher Sprache statt.
10. Der Käufer bekommt den Ersteigerungsbeschluss und Dokumente ähnlich des (Bill of sale und des Protokoll of delivery)
11. Das Schiff ist danach lastenfrei, bis auf Hafengebühren für 2007 und 2008 (Port fee)

Fragen zum Schiff selber:

1. Der Hafenskapitän hat noch Liegegeldforderungen über ca. 18.000,- €. Es kommen täglich 31,30 € hinzu.
2. The Port State Control Emden, (Telefon 0049 4921 916 225)
(Seeberufsgenossenschaft) muss das Auslaufen des Schiffes noch separat genehmigen.
3. Aus eigener Kraft wird das Schiff den Hafen wohl nicht verlassen dürfen.
4. Die beiden Stromgeneratoren (Caterpillar aux) sind repariert und funktionsfähig.
5. Der Hauptmotor (main-engine) ist seit Juni 2007 nicht gelaufen, allerdings wird dieser einmal pro Woche elektrisch gedreht und gefettet.
6. 16. Bunkerkosten (Oil etc.) fallen keine mehr an.

7. 17. Hafenkapitän ist Herr Herbig. Telef.: +49 4921 897 120